



Steinstraße 30
40210 Düsseldorf

Tel. 0211 171 18 83
Fax 0211 175 25 27

info@le-gymnasien-nrw.de
www.le-gymnasien-nrw.de

Sitz des Vereins: Düsseldorf
Eingetragen beim Amtsgericht
Düsseldorf, VR 9293

Pressemitteilung

Wechselunterricht auf Zeit?

Jetzt also wieder zurück in den Wechselunterricht. Die Inzidenzen sind weiterhin auf hohem Niveau und die Situation wird von vielen Seiten kritisch gesehen, aber das NRW-Bildungsministerium ist nach einer Puffer-Woche der Meinung: Wechselunterricht ist verantwortbar.

Es braucht schon Mut, in der jetzigen Situation die nächste Kehrtwende zu wagen und die Kinder in den Wechselunterricht zu schicken. Stand heute liegen zehn Kreise über der 200er Inzidenzmarke, dass weitere folgen, ist absehbar. Damit bleiben die Kinder dort richtigerweise im Distanzunterricht. Wie lange der jetzt angeordnete Wechselunterricht für die übrigen Kreise und Städte im Land Bestand hat, bleibt angesichts der Infektionsentwicklung fraglich.

„Es ist anerkennenswert, dass Ministerin Yvonne Gebauer auch die psychische Belastung der Kinder sieht und soziale Kontakte möglich machen möchte. Allerdings wird es bei den derzeit hohen Zahlen wohl wieder auf ein Hin und Her zwischen Wechsel- und Distanzunterricht hinaus laufen, was für alle Beteiligten unglaublich mühsam ist“, erklärt Jutta Löchner, Vorsitzende der Landeselternschaft der Gymnasien NRW. In der derzeitigen Pandemielage ist keine positive Entwicklung im Verhältnis zur Zeit des Distanzunterrichts im Januar zu erkennen, die jetzt gelieferten Tests erscheinen nicht bedienungsfreundlich und erfolgen nicht täglich. Präventive Sicherheitsvorkehrungen wie Luftfilter bleiben Mangelware.

In der derzeitigen Situation müssen das Gesamtpaket der Maßnahmen und das Zusammenspiel der Ministerien und Verwaltungen endlich funktionieren, denn nur dann ist der Schulbesuch vertretbar. Das Gesundheitsministerium muss ausreichend kindgerechte Tests an die Schulen liefern lassen. Ohne Hilfsmittel wie Wäscheklammer oder dem Duplostein vom kleinen Bruder klappt es aktuell nicht. Testverweigerer, die auch zu keinem Test in den örtlichen Testzentren bereit sind, haben folgerichtig an den Präsenztagen keinen Anspruch auf Unterricht und müssen sich die Inhalte von den Kollegen holen.

Wie geht es weiter? Mit einem wöchentlichen oder zweiwöchentlichen Wechsel zwischen Wechsel- und Distanzunterricht?

Bei allem Sehnen nach Präsenzunterricht ist auch eine Verlässlichkeit wichtig,

alle Betroffenen sind am Rande ihrer Belastbarkeit. Der jetzt angeordnete Wechselunterricht ist aktuell nicht die langfristige Perspektive. Konsequenter wären Studyhalls für besonders Bedürftige und Distanzunterricht für die Allgemeinheit. Das scheint uns der aktuellen Sachlage angemessener.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand der Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e.V.

Düsseldorf, den 15. April 2020

Pressekontakt:

presse@le-gymnasien-nrw.de

Ansprechpartner: Dieter Cohnen, Tel.: 0211 17 52 52 8